

A N F R A G E von Rosmarie Frehsner (SVP, Dietikon) und John Appenzeller (SVP, Stallikon)

betreffend Erkenntnisse aus den Abklärungen im «Fall Bonstetten»

Im Februar 2010 wurde der vierjährige Florian durch seinen Vater getötet. Der Vater hatte zum Zeitpunkt der Tat das Sorgerecht für seinen Sohn. Daraus ergaben sich Fragen über das Vorgehen der zuständigen Behörden in Bonstetten.

Die Justizdirektion verlangte in der Folge die Unterlagen zu diesem Fall und präsentierte Ende März 2010 einen Zwischenbericht mit der Ankündigung, dass ein externer Gutachter genauere Abklärungen vornehmen werde. Der Justizdirektor «wolle einen Bericht innert vier Monaten». Inzwischen sind acht Monate vergangen.

In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Liegt der Bericht des externen Gutachters vor?
2. Wenn nein, welches sind die Gründe für die Verzögerung?
3. Wird die Justizdirektion bei Vorliegen des Berichts die Erkenntnisse kommunizieren?
4. Welches ist der Stand der Untersuchungen der zuständigen Staatsanwaltschaft?
5. Befindet sich der Täter in Haft?
6. Hat die Gemeinde Bonstetten Zahlungen an die Mutter des Opfers geleistet?

Rosmarie Frehsner
John Appenzeller